

Erleben Sie eine bessere Investorfahrung - Grundprinzipien Teil 3 „Jagen Sie nicht der vergangenen Wertentwicklung nach“

Was sind die Grundprinzipien einer erfolgreichen Geldanlage nach wissenschaftlichen Erkenntnissen:

1. Nutzen Sie die Marktpreise
2. Versuchen Sie nicht die Märkte vorherzusagen
3. Jagen Sie nicht der vergangenen Wertentwicklung nach
4. Lassen Sie die Märkte für sich arbeiten
5. Berücksichtigen Sie die Quellen der Renditen
6. Streuen Sie Ihr Geld intelligent
7. Versuchen Sie nicht die Märkte zu timen
8. Kontrollieren Sie Ihre Emotionen
9. Lassen Sie sich nicht von den Medien beeinflussen
10. Konzentrieren Sie sich auf die Faktoren, die Sie kontrollieren können

Grundprinzip 3.: Jagen Sie nicht der vergangenen Wertentwicklung nach

Die meisten Fondsmanager scheitern an dem Versuch, Fehlbewertungen in Marktpreisen zu finden. Zu diesem Ergebnis kommt eine Dimensional Studie. Für Anleger sind das gute Nachrichten.

Wenn die Märkte ihre Aufgabe erfüllen und Wertpapiere richtig einpreisen, sollte man erwarten, dass sich Manager bei der Suche nach „Bewertungsfehlern“ schwertun. Mutual Fund Landscape 2019, eine Studie von Dimensional, bestätigt diesen Grundsatz und zeigt, dass die meisten Fondsmanager hinter ihrer Benchmark zurückbleiben. Dieses Ergebnis legt den Schluss nahe, dass sich Anleger auf Marktpreise verlassen sollten.

Wie hoch sind meine Chancen, einen Investmentfonds auszuwählen, der langfristig besteht und sich überdurchschnittlich entwickelt?

Werfen Sie eine Münze, die Wahrscheinlichkeit auf Kopf oder Zahl steht bei 50:50. Ungefähr genauso stehen die Chancen, einen Investmentfond auszuwählen, der auch noch in 15 Jahren besteht. Sogar schlechter stehen die Chancen, eine überdurchschnittliche Wertentwicklung vorherzusagen. Globale Märkte verarbeiten neue Informationen innerhalb weniger Sekunden. Dies macht es für Fondsmanager schwierig, andere Marktteilnehmer zu überlisten. Sehen Sie sich hierzu die tatsächlichen Ergebnisse an.

Es wurden mehrere Tausend Fonds mit unterschiedlichsten Philosophien, Zielen und Anlagestilen untersucht.

Das Ergebnis: Die Mehrheit der Fonds bleibt nach Abzug der Kosten hinter ihrer Benchmark zurück. Dieser Befund legt den Schluss nahe, dass sich Anleger auf Marktpreise verlassen können.

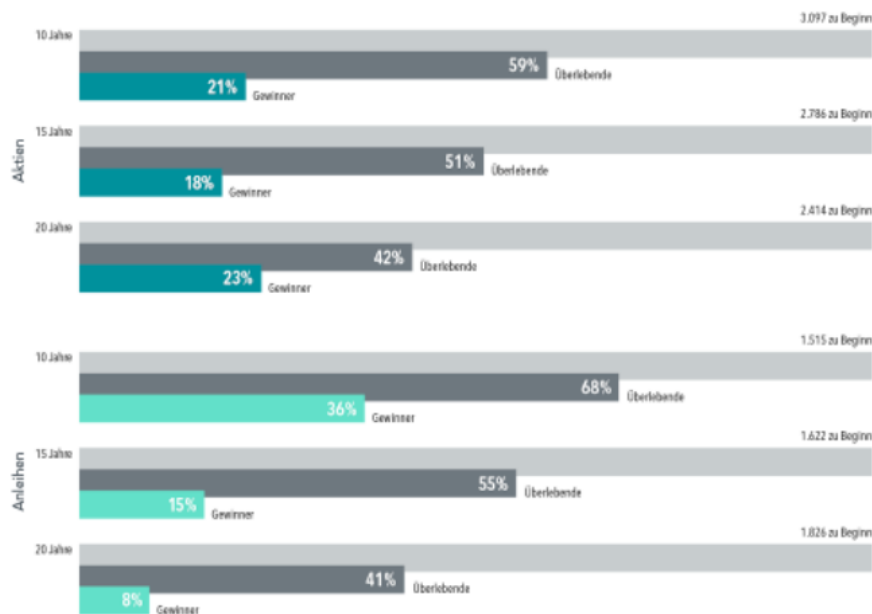
Aufgrund des großen Fondsangebots fällt nicht immer auf, dass jedes Jahr viele Fonds aufgelöst werden, oft wegen schlechter Renditen.

Manche Anleger wären überrascht zu erfahren, wie viele Fonds im Laufe der Zeit verschwinden. 20 Jahre nach ihrer Auflegung sind mehr als die Hälfte der Aktien- und Anleihenfonds nicht mehr verfügbar.

Bei Bewertungen der Wertentwicklung von Investmentfonds sollten Anleger auch liquidierte Fonds berücksichtigen, denn so entsteht ein detaillierteres Bild des Fondsuniversums und möglicher

Anlageergebnisse schon zum Zeitpunkt der Auswahl eines Fonds. Wie die Daten belegen, gehörte nur ein geringer Prozentsatz der Fonds aus der ursprünglichen Stichprobe zu den „Gewinnern“, die überlebten und ihre Benchmark übertroffen haben.

Nur wenige US-amerikanische Investmentfonds haben überlebt und ihre Benchmark übertroffen
Bewertungszeitraum bis 31. Dezember 2018



Magere Ergebnisse: In den 20 Jahren bis 2018 haben lediglich 23% der Aktienfonds und 8% der Anleihenfonds überlebt und ihre Benchmark übertroffen.

Die Suche nach beständiger Leistung

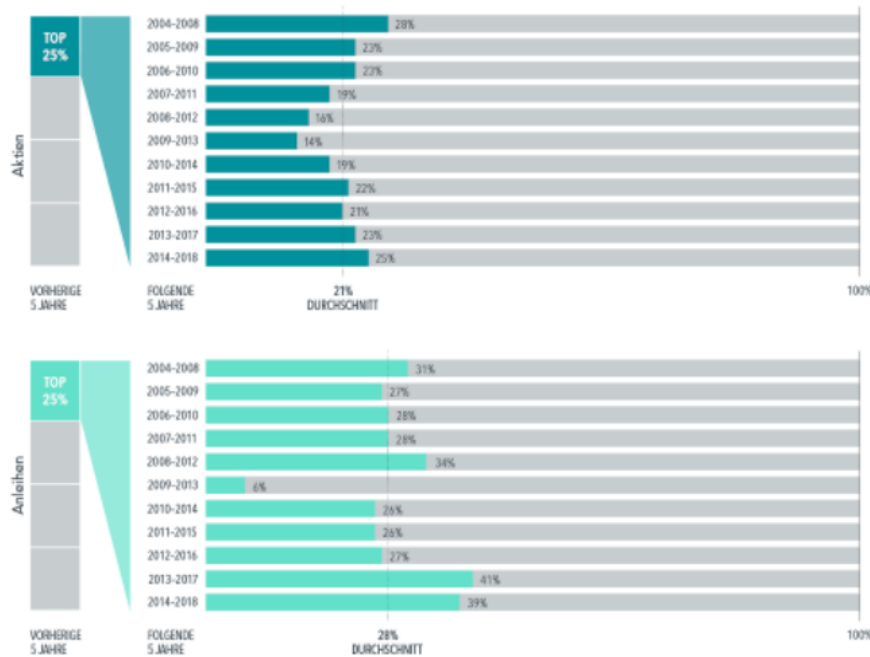
Wird sich ein Fonds, der in der Vergangenheit eine starke Wertentwicklung gezeigt hat, auch in Zukunft positiv entwickeln?

Einige Anleger wählen Investmentfonds auf Grund vergangener Renditen aus. Wissenschaftliche Erkenntnisse haben jedoch gezeigt, dass die meisten Fonds im oberen Rendite-Quartil (top 25%) der letzten fünf Jahre diese Position für die darauffolgende Ein-Jahres-Rendite nicht halten konnten. Mit anderen Worten: Die vergangene Wertentwicklung bietet wenig Einblick in zukünftige Renditen eines Fonds.

Bei der Fondsauswahl orientieren sich einige Anleger an der Wertentwicklung vergangener Jahre. Erfolg ist in manchen Fällen jedoch Zufall, sodass sich eine kurzzeitige überdurchschnittliche Wertentwicklung nicht wiederholt.

Wie in der Abbildung 2 zu sehen ist, konnten nur wenige der Fonds, die in den ersten fünf Jahren zu den besten 25% gehörten, diese Position auch in den kommenden fünf Jahren behaupten. Diese Unbeständigkeit nährt die Zweifel an der Fähigkeit von Fondsmanagern, sich am Markt einen beständigen Informationsvorteil sichern zu können.

Die bisherige Wertentwicklung eines Fonds ist als Indikator für zukünftige Renditen ungenügend
Prozentsatz der US-Fonds, die ihre Spitzenposition (Top 25%) in zwei aufeinanderfolgenden 5-Jahres-Zeiträumen behaupten konnten



Die meisten Fonds, die in den ersten fünf Jahren zu den besten 25% gehörten, konnten diese Position in den darauffolgenden fünf Jahren nicht behaupten. Im Durchschnitt konnten nur 21% der Aktienfonds und 28% der Anleihenfonds ihre Position im obersten Quartil in beiden Untersuchungszeiträumen halten.

Einige Manager mögen besser sein als andere, Kompetenz lässt sich jedoch nicht allein durch einen guten Leistungsausweis nachweisen. Die Renditen von Aktien und Anleihen enthalten sehr viel Marktrauschen, beeindruckende Erfolge können sich daher allein durch Glück einstellen. Die Annahme, die gute Wertentwicklung der Vergangenheit werde sich fortsetzen, erweist sich zur Enttäuschung vieler Anleger häufig als falsch.

Fazit

Die Wertentwicklung von US-amerikanischen Investmentfonds verdeutlicht die Macht der Marktpreise. Unabhängig vom Untersuchungszeitraum zeigt die Analyse, dass:

- Fonds mit überdurchschnittlichen Renditen in der Minderheit waren.
- Gute Wertentwicklung unbeständig ist.

Das Ergebnis der Studie legt den Schluss nahe, dass sich Anleger auf Marktpreise verlassen sollten. Wer auf die Fähigkeit eines Fondsmanagers hoffte, Fehlbewertungen in den Marktpreisen zu erkennen, musste bei der großen Mehrheit der Fonds unterdurchschnittliche Wertentwicklungen hinnehmen.

Wir sehen diesen Befund als Bestätigung einer wichtigen Regel in der Vermögensanlage: Die Kapitalmärkte erfüllen ihre Aufgabe der Preisfindung sehr gut – und erschweren Fondsmanagern dadurch ihre Aufgabe, ihre Benchmark und andere Marktteilnehmer zu übertreffen.

Trotz der Fakten suchen jedoch viele Anleger noch immer nach „Gewinnerfonds“ und beurteilen das Potenzial eines Managers vor allem anhand früherer Ergebnisse.

Die Wahl eines langfristigen Gewinners erfordert mehr als die Suche nach Fonds mit einer guten Leistungsbilanz, denn die vergangene Wertentwicklung ist kein guter Indikator für eine erfolgreiche Investorfahrung. Außerdem müssen sich Anleger bei der Bewertung eines Managers nicht allein an dessen Leistungsausweis orientieren.

Auch andere Fondseigenschaften sind für eine gute Investorfahrung wichtig und können Anlegern bei der Umsetzung ihrer Ziele helfen, etwa die Investmentphilosophie oder ein robuster Portfolioaufbau.

Daher empfehlen wir, investieren Sie auf Basis modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen.